

Senner

Rundschreiben 2/06

Lackner , Hamlingdorfer Weg 32, 33829 Borgholzhausen, Tel: 054256570 Fax: 05425933495
E-Mail: Karl-Ludwig.Lackner@gmx.de

1. Tuti's Schwester gewinnt französisches Juniorenychampionat



Am 10.6. konnte die Tuti Fruti AA – Schwester Globule III in Fontainebleau unter ihrer Reiterin Claire Houdrè das französische Juniorenychampionat für sich entscheiden.

2. Erste Fohlen von Tuti Fruti AA



Fuchsfohlen Taurina AA, und ihre Schimmelstute Elena AA von Eros AA das braune Hengstfohlen

Das Vorstandsmitglied des Zuchtverbandes für Arabische Rassen (ZSAA) Frau Dr. Hagen konnte in diesem Jahr zwei Fohlen von Tuti Fruti AA erwarten. Ihre Stute Salina AA brachte am 30.März das



Hengstfohlen Tauri AA

Tauri AA. Auf Grund der hervorragenden Qualität des Fohlens wurde die Stute mit der Verbands-prämie ausgezeichnet. Eine kleine Besonderheit: Der Vater der Stute Salina, der polnische Hengst Burlaj Bej AA, führt, wenn auch weit hinten Sennerblut über die **Undine 98**.

3. Tuti Fruti AA eingegangen

Mitten in der Decksaison ging am 12. Juli unser Hengst Tuti Fruti AA im Alter von 22 Jahren an Herzversagen ein. Ausschlaggebend war die lang anhaltende große Hitze, die ihm zuletzt sehr zu schaffen machte. Ein großer Verlust für die Sennerzucht, der hoffentlich durch seine Fohlen im nächsten Jahr kompensiert werden kann.

4. Nadine eingeschläfert

Nadine, eine weitere Kallistos x – Tochter musste im Sommer mit 27 Jahren wegen Altersschwäche eingeschläfert werden. 1979 wurde sie bei uns geboren, und 5 jährig nach ihrer Grundausbildung ins Ruhrgebiet als Springpferd verkauft. Sie wurde in Springen bis Klasse M/B eingesetzt, und hatte 20 Siege und Platzierungen bei einer Gewinnsumme von 1042 DM.

In dieser Ausgabe

- 1 Tuti's Schwester gewinnt franz. Juniorenmeisterschaft
- 2 Erste Fohlen von Tuti Fruti AA
- 3 Tuti Fruti AA eingegangen
- 4 Nadine eingegangen
- 5 Fandsy *AA* : Ein neuer Hengst für die Sennerzucht
- 6 Verschiedenes

1997 wurde Nadine von uns zurückgekauft, und nach zwei Fohlen im Jahre 2001 tragend an das Westfälische Freilichtmuseum in Detmold abgegeben. In 6 Zuchtjahren hat sie 4 Nachkommen gebracht, leider allerdings nicht eine Stute für die Sennerzucht. Ihr erfolgreichster Nachkomme ist zur Zeit **Dolus**, der inzwischen unter seiner Reiterin Bianca Weidner zahlreiche Platzierungen in Spring- und Vielseitigkeitsprüfungen erringen konnte.



Nadine v. Kallistos x

5. Fandsy *AA* der neue Hengst für die Sennerzucht



Tuti's Abgang hat mich dazu veranlasst, umgehend nach einem neuen Hengst für die Sennerzucht zu suchen. Voraussichtlich Mitte Dezember wird Fandsy seine Beschälerbox bei uns beziehen, wenn eine ausreichende Menge TG Sperma in der Besamungsstation Cluny

eingefroren ist.. Er stammt aus dem Gestüt des erfolgreichsten französischen Pferdezüchters Patrick Davezac, u. z. aus dessen bester mütterlicher Linie der Flore, die so erfolgreiche Hengste hervorgebracht hat wie: Fast AA, Fayriland AA, Fremir AA, Floresten AA, Filingt AA. Fandsy AA ist ein Dunkelfuchs mit einem Stockmaß von 170 cm, 12 Jahre alt und **dreifach** Leistungsgeprüft. Drei und vierjährig durch **Flachrennen** mit 1 Sieg, 6 Platzierungen und 85.000 FF Gewinnsumme. Fünfjährig hat er die **Hengstleistungsprüfung** in Marbach (Baden Württemberg) mit einem Gesamtindex von 90 Punkten absolviert. 6 jährig konnte sich der Hengst gleichzeitig für das **Finale** der französischen Spring- und Vielseitigkeitspferde in **Fontainebleu** qualifizieren.

Ab dem 7. Lebensjahr wurde er erfolgreich von Gilles Pons (Teilnehmer der Olympischen Spiele in Atlanta) in **Internationalen Vielseitigkeitsprüfungen** gestartet.



Eine Sehnenverletzung nach dem Gelände der Welt Cup Prüfung in Fontainebleau (CIC***-W) im letzten Jahr machte es möglich, das der Hengst zu uns kommt. Die Verletzung ist inzwischen so weit auskuriert, dass er in diesem Sommer wieder eine Springprüfung gewinnen konnte. Der Hengst wird uns von seiner französischen Besitzerin Frau Dr. Wettstein - Deyme für die nächste Saison verpachtet, mit der Option eines möglichen Kaufes. Der Hengst wurde in Frankreich für die Anglo Araber und Reitpferdezucht gekört; seine ältesten Nachkommen sind jetzt 5 jährig. Zwei seiner drei eingetragenen Nachkommen nahmen in diesem Jahr erfolgreich am Finale der französischen Vielseitigkeitspferde in Pompadour teil.



Obole Framoni von Fandsy AA in Pompadour 2006 Finale der vierjährigen unter Gilles Pons

6. Verschiedenes

• Turniererfolge

In dieser Turniersaison gingen drei Senner erfolgreich.

Der Nadine-Sohn **Dolus** unter Bianca Weidner, die den Wallach wieder erfolgreich in Spring- und Vielseitigkeitsprüfungen einsetzen konnte.



Dolus, GLV, Klasse A, Freckenhorst

Auch **Donatello** hatte unter seiner Reiterin Dr. Ingeborg Faensen eine erfolgreiche 2. Saison, fiel aber in der zweiten Hälfte durch eine Weideverletzung aus.

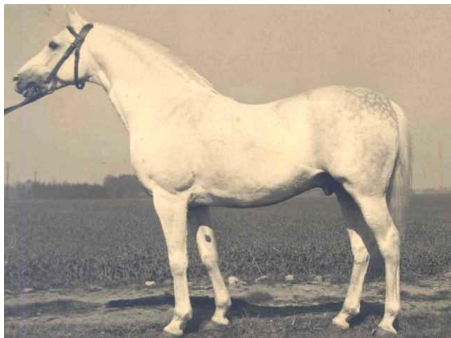
***Donatello, Voßwinkwl***

Francis konnte sich unter ihrer Reiter- und Besitzerin Diana Höcker mehrfach in Spring- und Geländepferdeprüfungen platzieren.

**Francis, Spr.Pf.Prf. Bad Rothenfelde**

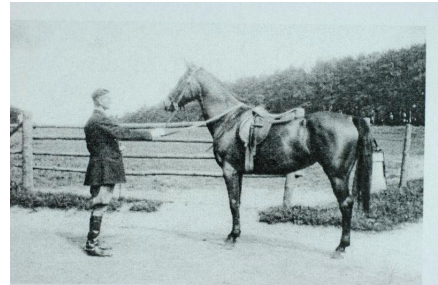
- **Sennerarchiv**

In diesem Jahr konnte ich wieder einige interessante Bilder bekommen bzw. erwerben:

**Mandub ox**

Aus dem Besitz von Frau van Amersfoort, der Tochter der Frau Immink, stammt dieses sehr schöne Bild von Mandub ox, der Urgroßvater zu einigen heute noch lebenden Sennern ist. Eine

weitere Aufnahme von Frau van Amersfoort zeigt die Sennerstute Perle II, hier im Tiergarten Detmold 1932 mit Major Treffers,

**Perle II**

sowie eine Rückansicht der Gestütsgebäude im Tiergarten, dem jetzigen Freilichtmuseum Detmold.

**Sennerpferde im Tiergarten 1932**

Anlässlich meines Aufenthaltes im Gestüt Kladrub und Slatinany (Tschechien) war es mir im Oktober möglich im Museum ein Photo des Gemäldes der Pardubitzer Jagdgesellschaft zu machen. Gemalt von Benno und Emil Adam, die später auch die Lippspringer Jagdgesellschaft malten, zeigt es in der Mitte den Master der Meute Egon von Thurn und Taxis auf dem Sennerwallach „Johann van Leyden“.

**Pardubitzer Jagdgesellschaft v. Adam (Ausschnitt)**

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Karl-Ludwig Lackner